

14.01.2025

Trauer um Robert Schweizer



Der Deutsche Presserat trauert um sein langjähriges Mitglied Professor Robert Schweizer. Schweizer war langjähriger Chefjustiziar und assoziiertes Mitglied des Vorstands bei Burda. Wie nun bekannt wurde, ist er am 3. Januar 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben.

„Mit Robert Schweizer verlieren wir eine für die ethische Selbstregulierung der deutschen Presse prägende Persönlichkeit. Mit besonderer juristischer Kompetenz, unbestechlichem ethischen Profil und hoher Integrationskraft hat er in herausragender Weise zum Ansehen und zur Akzeptanz des Deutschen Presserats beigetragen“, so der Sprecher des Presserats Manfred Protze. Der Presserat spricht der Familie von Robert Schweizer seine Anteilnahme aus.

Schweizer wurde vom damaligen Zeitschriften-Verlegerverband VDZ (heute MVFP) von 1992 bis 2011 in den Presserat entsandt. 19 Jahre lang gestaltete er im Beschwerdeausschuss die Spruchpraxis des Presserats maßgeblich mit.

In den Jahren 1996 und 1997 sowie 2000 und 2001 war Schweizer zudem Sprecher des Presserats und verschaffte mit seinem juristischen Rat und medienrechtlichen Wissen vielen Debatten eine Argumentationsgrundlage – so auch zur Regelung der freiwilligen Selbstkontrolle beim Datenschutz, die

im Jahr 2000 in Kraft trat.